

# GWENDOLYN MASIN

---

Biographie / Kurz (2022/23)

*"Eine kühne, aufregende Künstlerin, die sich mit Mut, Begeisterung und Genuss auf unbekanntes Terrain einlässt." The Irish Times*

Gwendolyn Masin ist eine der bedeutendsten Konzertviolinistinnen der Gegenwart und eine Innovatorin der klassischen Musik. Sie tritt international als Solistin, aber auch gemeinsam mit anderen Musiker:innen, Künstler:innen und Orchestern auf. Wichtige Partnerschaften bestehen mit dem Staatlichen Symphonieorchester Sankt Petersburg, dem Berner Symphonieorchester, dem National Symphony Orchestra und dem RTÉ Concert Orchestra of Ireland, der Ungarischen Nationalphilharmonie und dem Kammerorchester, dem Savannah Philharmonic Orchestra und dem Georgia Philharmonic Orchestra, um nur einige zu nennen.

Ihre internationale Karriere führte sie quer durch Europa und die USA, aber auch nach Asien, Russland, Südafrika und in den Nahen Osten.

Gwendolyn stammt aus einer klassisch ausgebildeten Musikerfamilie aus Zentral- und Osteuropa. Sie verfügt über Abschlüsse mit Bestnoten der Royal Schools of Music London in England, der Hochschule der Künste Bern in der Schweiz, der Musikhochschule Lübeck in Deutschland und erhielt ihren Dokortitel am Trinity College Dublin in Irland. Ihre Doktorarbeit aus dem Jahr 2012 behandelt Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Violinpädagogik des

---

20. Jahrhunderts sowie die Ansätze der Violinpädagogik von 1750 bis heute. Zu ihren Lehrer:innen gehörten neben ihren Eltern Herman Krebbers, Igor Ozim, Ana Chumachenco, Zakhar Bron und Shmuel Ashkenasi. Sie spricht fünf Sprachen.

Gwendolyns Ansatz als Lehrerin, Forscherin, Autorin und öffentlich auftretende Speakerin ist geprägt von großem Enthusiasmus. Sie war Keynote-Speakerin auf unterschiedlichsten Podien, so z. B. bei der jährlich stattfindenden internationalen Konferenz von ESTA oder an verschiedenen Hochschulen in Nordamerika wie der Princeton University, dem Berklee College of Music, dem Armstrong Campus der Georgia Southern University sowie in Mexiko an der Musikfakultät der Universidad Nacional Autónoma de México (UNAM). Im Jahr 2009 erschien ihr preisgekröntes Buch Michaela's Music House, The Magic of the Violin. Dieses Lehrwerk enthält ihre eigenen Entwürfe und Kompositionen und ist in deutscher und englischer Sprache in der ESTA Edition bei Müller & Schade erhältlich. Von ihr verfasste Artikel wurden im The Strad Magazine und anderen Fachblättern veröffentlicht. Von 2013 bis 2021 war Gwendolyn als Professorin und Forscherin im Fach Violine an der Haute École de Musique de Genève in der Schweiz tätig.

Sie vergibt Auftragswerke für zeitgenössische Musik und hat u. a. Werke von Raymond Deane, Thorsten Encke, Thomas Fortmann, Don Li, Urs Peter Schneider, Daniel Schnyder, Eric Sweeney, Dobrinka Tabakova, Martijn Voorvelt und John Buckley zur Erstaufführung gebracht. Letzterer widmete Gwendolyn auch sein erstes Violinkonzert.

Eines ihrer Ziele ist es, neue und andere Wege zu finden, mehr Musik zu mehr Menschen zu bringen. Gwendolyn ist auch tätig als Künstlerische Leiterin und Produzentin. Besonders wichtig ist ihr ihre Rolle als Künstlerische Leiterin von GAIA, einem von ihr gegründeten und seit 2009 jährlich in der Schweiz stattfindenden Festival, das inzwischen als eines der bedeutendsten Festivals landesweit gilt. Weitere bemerkenswerte Projekte von Gwendolyn sind: In Search of Lost Time, eine im Jahr 2004 ins Leben gerufene internationale,

---

interdisziplinäre Reihe, die in zahlreichen Städten in Irland sowie in Bern zu sehen war, und Cocktail für die Musen, eine seit 2019 bestehende Reihe für das Casino Bern mit Einmalproduktionen aus klassischer Musik und anderen Kunstgattungen. Seit 2016 ist Gwendolyn gemeinsam mit dem Pianisten Finghin Collins auch Gründerin und Künstlerische Leiterin der International Chamber Music Series und des International Master Course an der National Concert Hall in Dublin. Zum Kollegium der Summer School gehörten bisher Mihaela Martin, Frans Helmerson, Lars Anders Tomter, Gary Hoffman, Kim Kashkashian und Gilles Apap.

Im Jahr 2020 stellte Gwendolyn aufgrund von Covid-19 The Exhale online. The Exhale ist eine Online-Plattform und ein Präsenz-Retreat. Angeboten werden professionelle Kurse und ganzheitliche Meisterklassen für Musiker:innen, Künstler:innen und Praktizierende weltweit. Mit diesem ganzheitlichen Ansatz ist The Exhale einzigartig in der Musikpädagogik. In einer Zeit, die für die Kunstbranche einschneidende Veränderungen mit sich bringt, stellt The Exhale mit einem Team von über 90 Künstler:innen ein Stück Normalität dar.

Nachdem im Sommer 2021 wieder Live-Konzerte gespielt werden konnten, rief Gwendolyn den „Gwendolyn's Bridge Club“ ins Leben. Für nur einen Schweizer Franken pro Woche kann man Gönner:in des Clubs werden. In seinen mannigfaltigen Veranstaltungen für die Gönner:innen bringt der Club Musik und andere Kunst zu den Menschen. Es werden Werke präsentiert, mit denen man sich leicht identifizieren kann, ohne die Notwendigkeit eines Diskurses über wichtige Themen, die der Kunst Ausdruck verleihen kann, zu vernachlässigen – vom Kollektiv zum Einzelnen.

Gwendolyns Einspielungen werden bei Orchid Classics und Naxos veröffentlicht.